

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Schule und Sport

Herrn  
Wolfgang Diedrich  
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: [info@linksfraktion-kreis-mettmann.de](mailto:info@linksfraktion-kreis-mettmann.de)

Mettmann, den 01.09.2016

Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 08.09.2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Unterrichtsversorgung an den Berufskollegs  
des Kreises Mettmann und zur Abbrecherquote an den Schulen im Kreis Mettmann

Sehr geehrter Herr Diedrich,

wir bitten die beigelegte Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung  
der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 08.09.2016 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kuchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

Mettmann, den 01.09.2016

## **Anfrage an den Ausschuss für Schule und Sport am 08.09.2016**

Unterrichtsversorgung an den Berufskollegs des Kreises Mettmann und Abbrecherquote an den Schulen im Kreis Mettmann

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE bittet um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie viele Lehrkräfte sind an den Berufskollegs des Kreises Mettmann nach § 30 Abs. 3 Satz 1 TV- L (Opa-Erlass) befristet angestellt?

Um eine Verbesserung der aktuellen und künftigen Unterrichtsversorgung zu erreichen, setzt das Schulministerium in Nordrhein-Westfalen (MSW) auch mit Unterstützung durch die Wirtschaftsverbände und Kammern ein umfassendes **Aktionsprogramm** um. Teil dieses Aktionsprogrammes ist auch die Möglichkeit, nebenberuflich an Berufsschulen zu unterrichten.

2. Ist beabsichtigt an den Berufskollegs des Kreises Mettmann dieses Aktionsprogramm in Anspruch zu nehmen, um die Mangelsituation in den Fächern/Fachrichtungen:

- Elektrotechnik
- Kfz- Technik
- Maschinenbautechnik

zu reduzieren?

3. Werden im Rahmen des **Seiteneinsteigerprogrammes** an den Berufskollegs des Kreises Mettmann Lehrer ausgebildet?

Wenn ja, wie viele? (wir bitten um Aufschlüsselung nach Berufskollegs und Fächern)

Deutschlandweit verlassen 5,5 Prozent eines Jahrgangs die Schule ohne Abschluss. Im Jahr 2014 waren das 46.950 junge Menschen. Die Quoten unterscheiden sich regional jedoch erheblich. Im Kreis Mettmann liegt die Quote unterdurchschnittlich bei 3,6 Prozent.

Vor allem drei Faktoren spielen eine entscheidende Rolle, wie eine große Studie der Caritas und des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsförderung (RWI) gezeigt hat:

- **Die Arbeitslosenquote:** Beides scheint sich zu bedingen – in Gegenden mit vielen Arbeitslosen schaffen viele Schüler den Abschluss nicht, und ohne Abschluss bleibt man eher arbeitslos.
- **Das Bundesland:** Hier werden die Weichen gestellt, etwa über neue Förderkonzepte, über den Abbau von Hauptschulen oder die Integration von Schülern mit Förderbedarf in Regelklassen.
- **Die Plätze in Sonder- und Förderschulen:** Wo es viele gibt, ist der Anteil der Abgänger ohne Schulabschluss hoch. Denn viele Förderschüler verlassen die Schule ohne Abschluss. Hier entstehen oft recht große Schwankungen, weil sich politische Entscheidungen direkt auswirken.

Wie viele Kinder/Jugendliche haben die Förderschule/Berufskollegs des Kreises Mettmann ohne Abschluss verlassen (bitte aufgliedern nach den jeweiligen Förderschulen/Berufskollegs)?

gez. Ilona Küchler  
(Fraktionsvorsitzende)